

A b s c h r i f t !

Das Amtsgericht.

Hannover, den 15. Februar 1940.

25 Gen. A XI Nr. 16.

Gegenwärtig :

Amtsgerichtsrat Dr. Peters I als Richter,

Justizangestellter Hartung als Urkundenbeamter.

In der Johann Jobst Wagner'schen Armenstiftung erschienen dem Richter persönlich bekannt das Vorstandsmitglied Johannes Dieckmann, Hannover, Bischofsholerdamm 79. Durch ihm wurde Herr Reinhard Dieckmann in Hannover, Kalenbergerstraße 11/12 vorgestellt und als sein Nachfolger als Vorstandsmitglied in Vorschlag gebracht.

Der erschienene Reinhard Dieckmann erklärte sich zur Übernahme dieses Amtes eines Vorstandes bereit. Er erklärte weiter : Ich werde demnächst zur Sicherheit der sich etwa aus meiner Verwaltung gegen mich ergehenden Ansprüche die Verpfändung eines Sparguthabens bei der Städtischen Sparkasse in Hannover in Höhe von 2.000,-- RM vornehmen und dieses innerhalb 2 Wochen nachweisen.

Herr Reinhard Dieckmann wurde hierauf zum Vorstande der gemachten Stiftung bestellt und leistete folgenden Eid :

" Ich schwöre zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß ich die Geschäfte eines Vorstandes der Johann Jobst Wagner'schen Armenstiftung nach bestem Wissen und Können unter sorgfältiger Beobachtung der Vorschriften, welche der Stifter in seinem Testament gegeben hat, gewissenhaft führen will, so wahr mir Gott helfe."

Der miterschienene Johannes Dieckmann erklärte sodann : Wir beide Erschienenen wollen uns sofort in Verbindung setzen und alles nötige besprechen.

Herr Johannes Dieckmann erklärte dann : Ich werde mich mit Herrn Battermann in Verbindung setzen und ihn bitten, mir über meine Geschäftsführung Quittung und Entlastung zu erteilen, damit ich dann aus meinem Amt entlassen werden kann.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

gez. Johannes Dieckmann.

gez. Reinhard Dieckmann

gez. Dr. Peters I.

gez. Hartung.

*J. d. A. Wagner-Stiftung.*